

Verbunden mit herzlichen Grüßen lade ich Sie hiermit zur Matinee am 11. September 2016 ein.

Lutz Bürge

11 Uhr

SONNTAG

11. September 2016

145. MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

"Aura Nova"

Krisna Setiawan / Klavier, Komposition

Joana Rini Kröger, Violoncello

Paul Hindemith

(1895 – 1963)

Trauermusik

- I. Langsam
- II. Ruhig bewegt
- III. Lebhaft
- IV. Choral "Für deinen Thron tret ich hiermit": Sehr langsam

Samuel Barber

(1910 – 1981)

Sonate für Violoncello und Klavier c-moll, op. 6

- I. Allegro ma non troppo
- II. Adagio. Presto
- III. Allegro appassionato

P A U S E

Krisna Setiawan

(1984 –)

"Aura Nova" für Violoncello und Klavier (Uraufführung)

Sergei Prokofiev

(1891 – 1953)

Sonate für Violoncello und Klavier C-Dur, op. 119

- I. Andante grave
- II. Moderato
- III. Allegro ma non troppo

EINTRITT FREI

Um eine Spende wird gebeten

INFO:

WEITERE TERMINE 2016

09.10. / 13.11.2016

www.spectemur-agendo.de

T: 0211 491 06 15

Joana Rini Kröger / Violoncello Der Cellistin Joana Rini Kröger gelingt es in ihren Konzerten immer wieder, mit "musikalischen Enthusiasmus" (Rheinische Post) zu begeistern und "außerordentliche Kantabilität" und "besonderer klavirische Wirkungen" (Reichenbacher Zeitung) zu entfalten. Die aus Indonesien stammende Musikerin kam schon frühzeitig mit Musik in Berührung. So erhielt sie bereits mit fünf Jahren Klavierunterricht und war zuletzt in der Nachwuchs-förderklasse von Prof. Michael Keller an der Musikhochschule Münster. Erst im Alter von neun Jahren fand Joana Rini Kröger zum Cello und war Schülerin von dem langjährigen Solo-Cellisten der Düseldorfer Symphoniker Jürgen Wolf, bevor sie 2000 zu Prof. Wolfgang Weber an die Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn-Bartholdy" in Leipzig wechselte. Ihr Violoncello-Studium, welches sie 2006 mit Auszeichnung abschloss, wurde durch die Teilnahme an Meisterkursen bei Hans Erik Deckert, Bernhard Gmelin, Xenia Jankovic, Christoph Richter, Martin Löhr, Dieter Wulfhorst, Markus Wagner und dem Trio Jean Paul ergänzt. Zudem ermöglichte ihr das Mitwirken in internationalen Orchester- und Ensembleakademien die Zusammenarbeit mit renommierten Professoren und Dirigenten, wie u.a. Kurt Masur, Philippe Herreweghe, Daniel Harding, Andrey Boreyko und Daniel Raiskin. Von 2006 bis 2007 war Joana Rini Kröger Mitglied der Jenaer Philharmonie. Seit 2015 ist sie Solocellistin des Rheinischen Oratorienorchesters. Joana Rini Kröger leitet eine erfolgreiche Celloklasse an der Musikschule Neuss und gibt ihre Erfahrungen zudem im Rahmen von deutschlandweiten Streicher-kammermusikkursen und als Dozentin von Jugendorchestern weiter. Neben der pädagogischen Tätigkeit bildet die Kammermusik einen besonderen Schwerpunkt in ihrem künstlerischen Schaffen, dem sie sich in unterschiedlichen Ensembles, insbesondere in der Cellokammermusik und im Klaviertriospiel mit Leidenschaft widmet. Ihre Orchester- und Ensemblearbeit führen zu einer regen Konzerttätigkeit mit Rundfunk und TV-Mitschnitten sowie CD-Veröffentlichungen. Darüber hinaus kann Joana Rini Kröger wiederholt in Solorecitals überzeugen.

Krisna Setiawan / Klavier, Komposition Krisna Setiawan gilt als einer der aktivsten zeitgenössischen Komponisten und Pianisten Indonesiens. Der in Surabaya geborene Musiker widmete sich schon früh dem Studium des klassischen Klavierspiels und erweiterte seine Kenntnisse durch Unterricht bei Indonesiens bekanntem Jazz-Pianisten Bubi Chen. Auf Einladung des German Cultural Centre machte er mit seinem Debüt im Goethe-Haus auf sich aufmerksam, woraufhin internationale Konzerteinladungen nach Hue (Vietnam, 2009), zur Wittenberg University (USA, 2010), zum Bachforum Plettenberg und weiteren deutschen Konzertstätten (2013) folgten. Als Komponist studierte Krisna Setiawan Musikanalyse und Komposition bei Slamet Sjukur, der über die Grenzen Indonesiens hinaus als Leitfigur in der zeitgenössischen Kunstmusik gilt. Krisna Setiawan gilt als Mitbegründer der aktuellen musikalischen Entwicklung von multikultureller Musik in seinem Land, welche traditionelle asiatische Techniken, Instrumente und Motive mit klassischen westlichen Kompositionstechniken verbindet. Durch ihn wurde der Grundstein für unverwechselbare pentatonische Skalen gelegt, die die musikalische Landschaft sowohl des Westens als auch des Ostens widerspiegeln. In Anerkennung seiner bahnbrechenden Neuerungen für die indonesische Musik wurden die Werke Krisna Setiawans bereits in die Archive und Kataloge mehrerer Bibliotheken und Universitäten aufgenommen, so zum Beispiel von der Austrian Composer's Association (AKM/AutroMechana), der Wittenberg University in den USA, dem Museum Musik Indonesia, der Universiti Teknologi Mara in Malaysia und dem niederländischen Gaudeamus Muziek Centrum. Die Werke von Krisna Setiawan wurden sowohl in klassischen Konzerten als auch bei Jazz-Festivals gespielt und aufgenommen und gelangten zu wiederholten und erfolgreichen Aufführungen im asiatischen Raum (Yogyakarta Contemporary Music Festival, Festival Dawai Busantara, Jazz Legacy Concert Series, Malaysian Composer Concert Series, Taipei Philharmonics Radio Station) Composer Concert Series, Taipei Philharmonics Radio Station) sowie auf internationalen Konzertbühnen (University of Melbourne Recital Centre, Cairns Paradise Concert, Picton Wollondilly Shire Hall, Hawke's Bay/Neuseeland, Wittenberg University/USA, Plettenberg/Deutschland, St. John's Smith Square London/GB 2011 war Krisna Setiawan Stipendiat der Prince Claus Foundation und konnte auf Einladung von Prof. Dieter Mack am Kompositionsworkshop von Jeunesse Musicales Deutschland auf Schloss Weikersheim teilnehmen. Bis heute ist er der einzige südostasiatische Komponist, der vom Visby International Composer Centre im schwedischen Gotland als Composer-in-Residence 2012 eingeladen wurde. Krisna Setiawan CD-Erscheinungen mit Einspielungen seiner Werke wurden von John Robert Powers (2014) sowie dem Surabaya Arts Council (2015) veröffentlicht und gefördert.